



Fahrbericht Sunseeker 84 Smooth Operator

Von Hans Wischer



Abbildungen: Copyright Sunseeker, Meer & Yachten

Flybridge und Surface Drives

Gute Pflege lässt die Sunseeker Manhattan 84 Smooth Operator auch nach drei Jahren noch fast wie neu aussehen. Hans Wischer hat sie gefahren.

„Warum fahrt Ihr nicht einmal eine Gebrauchte,“ fragte uns Sunseeker Europe-Chef Hans-Hinrich Schulz. Die Idee faszinierte und mit der Manhattan 84 Smooth Operator ergab sich dazu die Gelegenheit. Der Eigner hat sich eine neue Sunseeker 105 mit gleichem Namen zugelegt, die 25,56 m lange, drei Jahre alte Vorgängerin steht zum Verkauf. Mit drei Arneson-Oberflächenantrieben ist sie schon ungewöhnlich.

Beim Maximum von 34,1 Knoten entfaltet die Kombination aus drei MAN-12-Zylindern mit je 1.300 PS und den Arnesons volle Kraft und sportlichen Sound. 90 dBA haben wir im achterlichen Cockpit auf Salonebene gemessen. Im Salon selbst waren es nur noch 73 dBA. Das spricht für eine gute Schalldämmung der weiten, gläsernen Schiebetüren. Mit Wellenantrieben wäre das Boot sicherlich leiser unterwegs, aber auch langsamer. Denn Oberflächenantriebe sorgen für schnelleren Vortrieb, sind nun einmal etwas geräuschstärker. Bei ihnen schrauben sich die Prop's wie bei einem Wellenantrieb nicht durchs Wasser, sondern arbeiten ähnlich einem Schwimfflossenprinzip und ziehen eine große Fontäne hinter sich her. Letzteres allein sorgt schon für einen sensationellen Auftritt. Und höchstsportlichen Antritt. Der deutsche Erst-Eigner wollte es so, üblicherweise ist die Manhattan 84 mit Wellenantrieben für etwa 28 Knoten Höchstgeschwindigkeit und auch anderer Aufteilung unter Deck zu haben.

Die Arnesons verleihen der stattlichen Motoryacht sportboot-vergleichbare Fahreigenschaften. Wobei sie erst bei 20,3 Knoten in die eigentliche Gleitfahrt übergeht. Danach ist sekundenschnell das Maximaltempo erreicht. Um auf angenehme Marschfahrt zu gehen, ist Feingefühl an den Gashebeln angesagt. Smooth Operator, der Name dieser Sunseeker ist eben Omen. Kurswechsel werden schnell quittiert - da ist ebenso Feingefühl am Ruder angesagt. Das wirkt nur auf die beiden äußeren Antriebe, derweil der mittlere, um etwa 50 Zentimeter tiefer eintauchende an einer starren Welle sitzt. Dank ihres Gewichtes von knapp 60 Tonnen und ihres scharfgeschnittenen Rumpfes nach Don Shead-Design-Prinzip setzt die Motoryacht bei See von allen Seiten satt ein, dreht in schneller Fahrt auf drei Bootslängen. Und in langsamer Fahrt mit Einsatz der hydraulischen Querstrahlruder auf dem Teller.

Nun aber zum Thema gebrauchte Sunseeker. Das von Ken Vreivokh entworfene, zeitlose Interieur aus hellem und freundlichem Kirschholz ist auch drei Jahre nach der Erstausslieferung noch hochaktuell und dank schonender Behandlung durch den Erst-Eigner und seiner Bordgäste frei jeglicher Gebrauchsspuren. Gleiches gilt auch für die weichen, cremefarbenen Ledersofas und -fauteils und den beigen Teppichboden.



Fahrbericht Sunseeker 84 Smooth Operator

Von Hans Wischer



Obwohl der ja leicht auszutauschen wäre. Der Eichenholzboden in der Pantry und den Bädern ist noch wie neu. Das zeigt, dass hochwertiges Interieur langlebig ist. Ebenso wie die Teakdecks und die hochwertige Bordtechnik und –elektronik. Der Erst-Eigner hatte sich beispielsweise für MAN-Dieselmotoren entschieden. Bei der Elektronik für Simrad. Und für eine Panasonic-Videokamera für den Rückblick vom Innensteuerstand aus. Bei der Ausstattung von Pantry und Hauswirtschaft gilt Miele als das Neon-Plus-Ultra. An Bord der Smooth Operator hat die von Zanussi und Whirlpool ebenso allerbestens ihre Qualität behauptet.

Wobei nicht übersehen werden darf, dass Sunseeker, MAN und Simrad mit ihrem regelmäßigen Rund-um-Service für beste Wartung gesorgt haben. Und sich nun einmal bei einem Hochglanz-Interieur Kratzer im Holz so hervorragend ausbessern lassen, das man sie hernach nicht mehr wahrnimmt.

Bei einem Gebrauchtboot ist die Aufteilung unter Deck vorgegeben, lassen die Kabinen hinsichtlich Bepolsterung, Teppichboden, Stoffen und farblicher Dekoration nachträglich abändern. Bei den Sofakissen ist es ein Leichtes, ansonsten kaum erforderlich, da das Ken Vreivokh-Interieur geschmacksneutral ausgefallen ist.

Auf Deckebene sind der Innenfahrstand, eine Sitzrunde dahinter und Bar mit Liebherr-Bierzapfanlage daneben sowie zwei Stufen tiefer dahinter der geräumige Salon angeordnet. Unter Deck gibt es die Eignerkabine mittschiffs und davor drei Gästekabinen. Alle vier verfügen über eigenen Bäder. Das Crewquartier mit Messe, Doppel- und Einzelbettkabinen, gemeinsamem Bad und Bordpantry liegt ebenfalls mittschiffs vor dem Maschinenraum. Und damit wellenschlagarm beim Liegen vor Anker.

Die Manhattan 84 gibt es neu mit zwei Heckausführungen. Entweder mit separatem Crewquartier achtern und Zugang vom Cockpit. Oder mit Heckgarage und Crewkabine mittschiffs, durch den Salon zu erreichen. Bei der Smooth Operator hat sich der Erst-Eigner für Crewquartier mittschiffs und Heckgarage entschieden. Für das leichte Herausfahren des Beibootes oder Jetskis aus der Heckgarage senkt sich die Badeplattform, knickt dafür schräg ab.

Daten: Sunseeker Manhattan 84 Smooth Operator

| | |
|-------------------|---|
| Länge ü.A. | 26,56 m |
| Rumpflänge | 24 m |
| Breite | 5,95 m |
| Tiefgang | 1,70 m |
| Höhe ü.WL | 5,64 m |
| Gewicht | 55 t |
| Konstruktion | Knicksplint mit tiefem V / GFK mit Balsaholzkern und Isophthal-Polyestergewebe |
| Motorisierung | 3 x 956 kW / 3 x 1.300 PS (12-Zylinder-MAN-Turbodiesel) mit Arneson-Oberflächenantrieben und 5-Blatt-Rolla-Propellern, Hydr. Querstrahlruder im Bug und Heck je 15 kW |
| Kraftstoff | 6.800 l |
| Reichweite | 300 sm bei 26 kn |
| Motoranzeigen | MAN/VDO |
| Bordelektronik | Autopilot, GPS, Kartenplotter, UKW (Simrad), Bordphone (Siemens) |
| Sat-Kommunikation | KVH für Telefon / Fax |



Fahrbericht Sunseeker 84 Smooth Operator

Von Hans Wischer



| | |
|------------------------|--|
| Generator | 2 x 25 kW (Kohler) |
| Frischwassertanks | 1500 l |
| Seewasseraufbereitung | Leistung 2.250 l/Tag (Seafari HRO) |
| Warmwasserboiler | ca. 200 l |
| Abwassertank | 270 l |
| Beibootlift / Kran | Besenzoni auf der Flybridge, Slipsystem in der Heckgarage |
| Passarelle | Besenzoni |
| Interieur-Design | Ken Vreivokh |
| Interieur-Holz | Kirsche, hochglanz-lackiert |
| Interieur-Polstermöbel | Leder, cremefarben |
| Interieurböden | Teppich, in der Pantry und den Bädern Eiche |
| Eigner-/Gästekabinen | 4 - mit 4 Bädern und 8 Schlafplätzen |
| Crewkabinen | 2 - mit 1 Bad und 3 Schlafplätzen, |
| WC-Art | 5 x mit elektrischer Vakuumpülung (Vacuflush) |
| Entertainment-Center | Flachbild-TV, Stereo-Kassetten-Radio, CD-Player, DVD (Sony & Bose) |
| Sat-Antenne | KVH Marin Air |
| Klimatisierung | Marine Air- individuell regelbar für Unterdeckbereiche |
| Pantry-Ausstattung | 4 -Flammen-230-Volt-Ceran-Herd mit Dunstabzugshaube, Mikrowelle mit Backofen und Grill, Kühlschrank mit Tiefkühlabteil, Geschirrspüler, Icemaker, Müllkompaktor, Waschmaschine, Trockentümmler (Zanussi & Whirlpool) |

Werft: Sunseeker (UK)

Vertrieb: Sunseeker Europe, Weserstraße 155, D-32547 Bad Oeynhausen
Tel. + 49 (0) 5731/253 60, Fax 262 21, E-mail info@sunseeker.de

Internet: www.sunseeker.com

Fahrwerte:

Vor Portals Nous in der Bucht von Palma de Mallorca maßen wir bei Wind- und Seestärke 2 als Geschwindigkeiten / Geräuschpegel:

Maximal: 34,1 kn bei 2.300 U/min / 72 dBA am Innensteuerstand, 79 dBA am Außensteuerstand, 73 dBA im Salon, 80 dBA in der Eignerkabine

Minimal: mit 1 Maschine 4,6 kn, mit 2 Maschinen 6,6 kn, mit 3 Maschinen 7,5 kn bei 600 U/min und 56 dBA am Innensteuerstand, 59 dBA am Außensteuerstand, 58 dBA im Salon, 56 dBA in der Eignerkabine

Untere Gleitfahrt: 20,3 kn bei 1.800 U/min / 66 dBA am Innensteuerstand, 72 dBA am Außensteuerstand, 68 dBA im Salon und der Eignerkabine

Angenehme Marschfahrt: 26,1 kn bei 2.000 U/min / 70 dBA am Innensteuerstand, 74 dBA am Außensteuerstand, 71 dBA im Salon, 74 dBA in der Eignerkabine
62 dBA in der Eignerkabine, 83 dBA im Cockpit auf dem Hauptdeck